



Samstag, den 8. Dezember

nachmittags 4 Uhr

nachmittags 4 Uhr

Zum 176. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Seine Frau	Gerd Riffel
Fin, seine Frau	Thea Grodzcinsky	Der Polizist	Oscar Fuchs
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plückerbaum
Heubes	August Weber	Schäng, sein Sohn	Heinz Klapper
Knipperling	Eugen Dumont	Picard, ein französischer Beamter	Carl Ernst
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Kosel	Der Küster	Heinz Wackers
Zimpel	Peter Esser	I. Nachbarin	Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer	Alfred Durra	II. "	Ria Hertz-Lücker
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	III. "	Ingrid Fernolt
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	IV. "	Elsa Garthe
Fitzkes	Willy Buschhoff	Elisabethchen	Anna Kohler

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 3 Uhr

Einlaß 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn 4 Uhr

Ende gegen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

abends 8 Uhr: **Der Einsame**

Sonntag, den 9. Dezember

vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr:

Morgenteier: Schubert und Goethe

Einführende Worte: Dr. Guido Bagier

Preise: I. Rang Mk. 2.10, Parkett Mk. 1.60, II. Rang Mk. 0.55
Einschließlich Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler

nachmittags 3 Uhr:

NORA

(Nachmittags-Preise)

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Troerinnen des Euripides

(Erhöhte Preise)

Montag, den 10. Dezember, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Einsame Menschen

Samstag, den 15. Dezember, abends 7 Uhr: Zum ersten Male

Hamlet



Samstag, den 8. Dezember

nachmittags 4 Uhr

nachmittags 4 Uhr

Schne

Vibbel

Komödie
L...

Anton Wibbel, Schneidermeister
Fin, seine Frau
Krönkel, Küfermeister
Heubes
Knipperling
Mölfes, Geselle bei Wibbel
Zimpel,
Fläsch, Hausierer
Hopp-Majän, Bänkelsängerin
Pangdich, Blechschläger
Fitzkes

Paul He
Thea G
Theodo
August
Eugen
Walter
Peter E
Alfred
Elsa Da
Eugen
Willy B

Schlösser
ls

Gerd Riffel
Oscar Fuchs
Leo Plückerbaum
Heinz Klapper
Carl Ernst
Heinz Wackers
Ruth von der Ohe
Ria Hertz-Lücker
Ingrid Fernolt
Elsa Garthe
Anna Kohler

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Stehplatz)
1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 3.—
6. bis 9. Reihe Mk. 1.—

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler
von 10 % Zuschlag

Kassenöffnung 3 Uhr Einlass abends

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett-Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; Stehplatz Mk. 0.70.

Mittelskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag erhoben.

Uhr Ende gegen 6¹/₂ Uhr

Morgenteiler: Schne

Ein
Preise: I. Rang Mk. 2.10
Einschließlich Zuschlag

nachmittags 3 Uhr:

NORA

(Nachmittags-Preise)

Goethe

gier
II. Rang Mk. 0.55
und notleidender Künstler

abends 7¹/₂ Uhr:

Die Troerinnen des Euripides

(Erhöhte Preise)

Montag, den 10. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr:

Einsame Menschen

Samstag, den 15. Dezember, abends 7 Uhr: **Zum ersten Male**

Hamlet

Reinische Buchdruckerei, Oststraße 133